

AUTENTICO

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



AUTENTICO

SICHTBETON-OPTIK

Bei der Gestaltung von modernen Gebäuden liegt die Beton-Optik im Trend. Die Kreativtechnik „Autentico“ gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Sichtbeton-Optik zu schaffen, die an Natürlichkeit kaum zu übertreffen ist. Durch Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

Untergrund

Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (Wärmedämmverbundsystem mit mineralischer Armierungsmasse oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierungslage und Gewebeeinbettung).

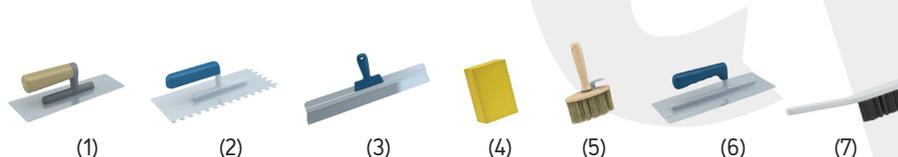
Material und Verbrauch

- Capatect ArmaReno 700 ca. 3 bis 4,5 kg / m² / Arbeitsgang, max. Schichtdicke 3 mm
- (Alternativ: Capatect Modellier- und Spachtelputz 134, ca. 3 bis 4,5 kg / m² / Arbeitsgang, max. Schichtdicke 3 mm)
- Histolith AntikLasur, Farbton: Ferro 35 o. Ferro 45 ca. 100 – 150 ml / m² / Arbeitsgang
- Histolith Sol-Silikat Fixativ je nach Bedarf
- Histolith Volltonfarbe je nach Bedarf

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Werkzeuge

- (1) Venezianerkelle
 - (2) Zahnkelle 10 mm
 - (3) Fassadenspachtel (Schmetterling)
 - (4) Hydroschwamm
 - (5) Lasurbürste
 - (6) Glättkelle „Flexibel“
 - (7) Strukturbürste (Handbesen mit Kunststoffborsten)
- () Antragsschlinge oder Stukkateureisen (ggf. auch Spachtel oder Cuttermesser)
() Wasserwaage



AUTENTICO

SICHTBETON-OPTIK

1. Arbeitsgang

Die Armierungsfläche wird nach der Trocknung mit Capatect ArmaReno 700 (oder Capatect Modellier- und Spachtelputz 134) überzogen und mit der 10 x 10 mm-Zahnkelle durchgekämmt.

Danach wird die Fläche mit dem Flächenspachtel geglättet.

Nach leichtem Anziehen wird mit der Strukturbürste (Handbesen mit Kunststoffborsten) die Oberfläche wieder etwas aufgerissen und nach einer erneuten kurzen Standzeit (ca. 0,5h je nach Witterungsbedingungen) direkt mit der Glättekelte „Flexibel“ nachgeglättet, um den Charakter einer Betonoberfläche mit Lunkern nachzustellen. Hierbei sollten die Strukturierungen nicht ganz zugezogen werden. Löcher bzw. Krater in der Oberfläche sind erwünscht und ergeben die charakteristische Oberflächenoptik.

2. Arbeitsgang

Nach vollständiger Durchtrocknung wird die Fläche zweimal mit Histolith AntikLasur in einem betongräulichen Farbton überarbeitet. Hierzu empfehlen wir die Farbtöne Ferro 35 oder Ferro 45.

Durch die vorhandenen Löcher und Krater entsteht ein intensives, dreidimensionales Erscheinungsbild.

Zur Gestaltung der Betonoberfläche mit Lasur empfehlen wir folgenden Lasuransatz:

1 Teil Histolith AntikLasur + 1 Teil Rohlasur (aus 2 Teilen Histolith Sol-Silikat Fixativ und 1 Teil Wasser)

Die Lasur wird mit z. B. einer Ovalbürste auf die Fläche aufgetragen und anschliessend nach kurzer Standzeit mit einem Auto- oder Pressschwamm wieder verrieben. Dies lässt einen Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Kratern, Lunkern und der Gesamtfläche entstehen.

Nach der Trocknung erfolgt in gleicher Weise der zweite Lasurauftrag.

Hinweise und Tipps

Je nach Grösse der zusammenhängenden Fläche sollte die Fläche in entsprechende Teilabschnitte eingeteilt werden. Falls erforderlich, kann Capatect ArmaReno 700 vor dem Lasurauftrag mit einem Gemisch aus 1 Teil Histolith Sol-Silikat Fixativ und 1 Teil Wasser grundiert werden. Hierdurch wird die Offenzeit verlängert.

Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend grossen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten und Hantieren mit dem Werkzeug zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen.

Bei Lasurbeschichtungen auf gleiche Chargen bei geometrisch zusammenhängenden Flächen achten.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Massnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Massnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.ch.